

## ➔ Handlungsmöglichkeiten

### Straßenbeleuchtung

#### **Einflussfaktoren**

Der Umfang des Netzes an Straßenbeleuchtung ist abhängig von der Größe und Struktur des Gemeindegebietes (kleine kompakte oder großflächige, zersiedelte Kommune mit zahlreichen Ortsverbindungsstraßen). Bedeutsam für die Aufwendungen ist insbesondere der Modernisierungsstand mit seinen erheblichen Auswirkungen auf den Energieverbrauch.

#### **Handlungsempfehlungen**

Die GPA NRW hat in den überörtlichen Prüfungen der Kommunen Faktoren identifiziert, die die Steuerung der Aufgabe „Straßenbeleuchtung“ beeinflussen. Um die Aufgabenerledigung in diesem Bereich nachhaltig wirtschaftlicher zu gestalten, bieten sich insbesondere nachfolgende Maßnahmen an:

- alle für die Aufgabe „Straßenbeleuchtung“ relevanten Daten erfassen und (mit entsprechendem Kartenmaterial) in einem Beleuchtungskataster zusammenführen,
- Gemeindegebiet auf Gefahrenschwerpunkte hin untersuchen und festlegen, welche Bereiche aus Verkehrssicherheitsgründen beleuchtet werden müssen und welche aus anderen Gründen beleuchtet werden, Umfang der Straßenbeleuchtungseinrichtungen ggf. reduzieren,
- die Straßenbeleuchtungsanlagen an den heutigen Stand der Technik anzupassen, den weiteren technischen Fortschritt kontinuierlich im Auge zu behalten und die Anlagen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte fortlaufend modernisieren. Dabei sollte z.B. differenziert untersucht werden, ob komplette Einheiten (z.B. Beleuchtungsmasten inkl. Leuchtenköpfe oder Schaltkästen) oder einzelne Bestandteile (z.B. Gehäuse, Vorschaltgeräte, Leuchtmittel) erneuert werden müssen,
- Betriebszeiten festlegen (z.B. Ein- und Ausschaltzeiten, dämmerungsabhängige Schaltung, Dimmtechnik etc.),
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die möglichen Organisationsvarianten für die Aufgabe „Straßenbeleuchtung“ durchführen und die Aufgabenerledigung ggf. neu organisieren und
- bei der Übertragung auf Dritte die Verträge so zu gestalten, dass Risiken für die Kommune ausgeschlossen bzw. möglichst gering gehalten werden.

## **Kennzahlen/Benchmarks**

Die GPA NRW beurteilt die Wirtschaftlichkeit hier an folgenden Kennzahlen

- Aufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m<sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche,
- Leuchtenstandorte je 1.000 m<sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche,
- Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m<sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche in Euro,
- Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je 1.000 m<sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche in kWh,
- Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in Euro und
- Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in kWh.